

hemmungslose Art von Frömmigkeit hätten, würde ihnen doch nie zugestanden, hemmungslos zu handeln.

0292

Aus dem vorher Gesagten geht auch hervor, daß die Grabstätte des Herrn ursprünglich einen spitzen Oberteil hatte, gewissermaßen einen Deckel mit einem spitz zulaufenden Rücken, der die Grablege bedeckte, wie die Deckel von Gräbern gewöhnlich gestaltet sind. Aber die Gläubigen haben diese Erhöhung abgekratzt und den Deckel gleichsam zur Platte geebnet, damit im heiligen Grab auf der Grabstätte Messe gefeiert werden kann.

0290

0296

0286

Durch alles, was bisher über die heilige Beisetzungsstätte gesagt wurde, soll ein frommer und friedfertiger Pilger dies begreifen, daß gar wenig daran liegt, ob die Höhle, die heute dasteht, das echte und vollständige Grab Christi ist oder ein Teil davon, oder ob dort nichts mehr davon da ist, ob es so oder so ist; weil nämlich das Wesentliche dort geblieben ist, das man keinesfalls wegschaffen und niederreißen kann, und das ist der Ort der allerheiligsten Beisetzung und der Auferstehung Christi. Selbst wenn an diesem Ort nicht das Grab Christi wäre, in dem sein Leichnam tatsächlich beigesetzt worden ist, so ist es dennoch das Grab, in dem sein Leib oft und oft heilig verehrt wurde, auch ist es dem ursprünglichen Grab ganz ähnlich: eine Doppelhöhle von der selben Heiligkeit, Erhabenheit und Ehrwürdigkeit; so, wie die Tafeln, die Moses an Stelle der ersten, die er zerbrochen hatte, anfertigte, ja die selben Gebote enthielten und genau so heilig und verehrungswürdig waren wie die ersten und als teuerste und heiligste Reliquie in der Bundeslade aufbewahrt wurden. Und dies soll genug sein über das heilige Grab.

0301

0281

0341

0241

0391

In einigen alten Pilgerbüchern habe ich folgende Verse entdeckt, die sie in Steine des heiligen Grabes eingemeißelt gefunden hatten; Inschriften, die ich jedoch nicht gesehen habe.

0191

0791

Auf der Platte der Beisetzungsstätte stand dies geschrieben:

Hebr. 2, 14

"Hier lag er als Toter, und hat mit seinem Tod dem Tode die Macht genommen.
Hier schlief der Löwe, der, als er wach war, alles zermalmte."

Über dem Eingang des Grabes stand dies geschrieben:

"Betrachte mein Bild, der du vor den Ruheplatz trittst,
an dem ich drei Tage lang lag, nachdem ich für dich litt und starb.

Ende

Anfang

Kol. 2, 15

Den greulichen Behemoth habe ich gefesselt in den Staub getreten,
nachdem er die Riegel der finsternen Unterwelt zerbrochen.
Von dort nahm er die Seinen mit sich in den Himmel."

In der Rundung der heiligen Beisetzungsstätte war dies geschrieben:

"Das Leben wollte sterben und hat in diesem Grab geruht;
und weil der Tod bezwungen wurde, hat es den unsern siegreich außer Kraft gesetzt.